



ANWALTSGESELLSCHAFT

# GRUNDLAGEN DES GESELLSCHAFTSRECHTS

FH OÖ Studienbetriebs GmbH  
09. November 2011

RECHTSANWALT

ALEXANDER HASCH

[www.hasch.eu](http://www.hasch.eu)

HASCH  
&  
PARTNER

# GRUNDLAGEN DES GESELLSCHAFTSRECHTS

RECHTSANWALT  
DDR. ALEXANDER HASCH  
UNIV.-LEKTOR

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## RECHTSFORMTYPEN

1. Einzelunternehmen
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts
3. OG
4. KG
5. GmbH & Co KG
6. GmbH (AG) und  
(a)typische Stille Gesellschaft

2

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## RECHTSFORMTYPEN

7. GmbH
8. Aktiengesellschaft
9. Privatstiftung
10. Genossenschaft
11. Verein

3

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DAS EINZELUNTERNEHMEN**

Unternehmer ist:

- § 1 UGB: Unternehmer ist, wer ein Unternehmen betreibt.
- § 2 UGB: Unternehmer kraft Rechtsform.
- § 3 UGB: Unternehmer auf Grund falscher Eintragung ins Firmenbuch.

4

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DAS EINZELUNTERNEHMEN**

**§§ 1 – 58 UGB**

- Inhaber ist eine natürliche Person
- auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung
- Haftung mit Betriebs- und Privatvermögen
- benötigt eine Gewerbeberechtigung
- ab EUR 700.000,00 Eintragung in das Firmenbuch

5

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**§§ 1175 – 1216 ABGB; § 178 UGB**

Eine GesbR ist eine durch Vertrag begründete Gesellschaft zu einem gemeinschaftlichen Erwerb, bei der zwei oder mehrere Personen ihre Mühe und/oder ihre Sachen zum gemeinschaftlichen Nutzen vereinigen (§ 1175 ABGB).

6

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

**Anwendungsfälle**

- Unternehmen mit geringem Umsatz
- Land- und Forstwirte sowie Freiberufler
- Gelegenheitsgesellschaften, ARGE
- Vorgründungsgesellschaften
- Syndikatsverträge
- Kartelle und Kooperationsverträge

7

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

- keine eigene Rechtspersönlichkeit
- keine Formvorschriften für Entstehung
- Vermögen = Sondervermögen im Miteigentum der Gesellschafter
- unbeschränkte (solidarische) Haftung der Gesellschafter

8

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

**Geschäftsführung**

- alle GF sind zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet
- bei gewöhnlichen GF-Handlungen besteht Gesamt-GF mit Mehrstimmigkeitsprinzip
- bei außergewöhnlichen GF-Handlungen haben die Überstimmten ein Sicherstellungsrecht

9

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**Willensbildung und Vertretung**

- Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis decken sich inhaltlich!
- für Dritte nicht erkennbar, daher § 187 UGB:  
Alle Gesellschafter werden berechtigt und verpflichtet, wenn bei einer unternehmerisch tätigen GesbR in deren Namen gehandelt wird.

10

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**Haftung**

- Jedes Mitglied haftet für den Schaden, den es der Gesellschaft durch sein Verschulden zugefügt hat.
- Konkurrenzverbot, wonach den Gesellschaftern gemäß § 1186 ABGB alle für die Gesellschaft "schädlichen Nebengeschäfte" untersagt sind.

11

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**Gewinnverteilung**

- Grundsätzlich im Verhältnis der Einlagen
- kann im Gesellschaftsvertrag jedoch frei geregelt werden
- Grenze: § 879 ABGB; *societas leonina*

12

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**Ausscheiden eines Gesellschafters**

- Vereinbarung der Gesellschafter
- Fristablauf
- Eintritt einer auflösenden Bedingung
- Austritt aus wichtigem Grund
- Tod eines Gesellschafters

13

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GESELLSCHAFT  
BÜRGERLICHEN RECHTS**

**Auflösung der Gesellschaft**

- Erreichung / Vereitelung des Gesellschaftszweckes
- Verlust des Vermögens (Hauptstamm)
- einvernehmliche Auflösung
- Zeitablauf
- Eintritt einer auflösenden Bedingung
- Aufkündigung durch einen Gesellschafter <sup>14</sup>

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**§§ 105 – 160 UGB**

- Personengesellschaft mit Rechtspersönlichkeit
- formfreier Gesellschaftsvertrag
- OG entsteht erst mit Eintragung im Firmenbuch

15

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**§§ 105 – 160 UGB**

- solidarische Haftung mit Betriebs- und Privatvermögen
- Vermögen der OG steht im Gesamthand-eigentum
- Gesellschafter kann jeder sein, der rechtsfähig ist

16

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Geschäftsführung**

- alle rechtlichen und tatsächlichen Handlungen welche der Verwirklichung des Gesellschaftszweckes dienen
- Maßnahmen, welche die Grundlagen der Gesellschaft betreffen sind nicht Teil der Geschäftsführung (Kernbereich)

17

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Geschäftsführung**

- die GF obliegt jedem einzelnen Gesellschafter
- alle Handlungen, die der **gewöhnliche** Betrieb mit sich bringt - spricht sich ein Gesellschafter dagegen aus, so hat diese zu unterbleiben
- für **außergewöhnliche** Geschäfte bedarf es eines Beschlusses **aller** Gesellschafter

18

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Geschäftsführung**

Gesellschaftsbeschlüsse bedürfen **grundsätzlich der Einstimmigkeit**, sofern der Gesellschaftsvertrag nicht ausdrücklich Mehrheitsbeschlüsse vorsieht (Bestimmtheitsgrundsatz). Beschlüsse, welche den "Kernbereich" der Gesellschaft betreffen, bedürfen jedoch immer der Einstimmigkeit. 19

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Vertretung**

- jeder Gesellschafter alleine für **gewöhnliche und außergewöhnliche** Geschäfte (§ 125 Abs 1 UGB)
- Vertretungsmacht ist unbeschränkt (§ 125 Abs 1 UGB)
  - Beschränkung auf Niederlassung
  - Kollusion

20

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Kapitalanteil der Gesellschafter**

- bestimmt der Gesellschaftsvertrag; falls nichts vereinbart ⇒ gleich hohe Einlage
- "Arbeitsgesellschafter" haben keine Einlage zu erbringen
- Trennung zwischen Gesellschafts- und Gesellschaftervermögen (Privatkonto)

21

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Gewinn- und Verlustanteil**

- grundsätzlich im Verhältnis der Beteiligungen (§ 121 Abs 2 UGB)
- "Arbeitsgesellschafter" erhalten einen den Umständen angemessenen Betrag des Jahresgewinnes zugewiesen

22

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Entnahmerecht**

- § 122 UGB Anspruch auf Auszahlung des Gewinnanteils, anderes gilt wenn:
- die Auszahlung zu "offenbarem Schaden" führt
- Einlage nicht erbracht wurde
- die Gesellschafter anderes beschließen

23

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)**

**Haftung**

- OG haftet selbst
- daneben haftet jeder Gesellschafter und zwar unmittelbar, primär, unbeschränkt, unbeschränkbar, persönlich und solidarisch.
- beginnt mit der Errichtung der OG (= Abschluss des Gesellschaftsvertrages - § 123 Abs 2 UGB)

24

---

---

---

---

---

---

---

---

## DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)

### Haftung

- Die Haftung kann nicht durch Gesellschaftsvertrag gegenüber den Gläubigern ausgeschlossen werden; Beschränkungen können nur für das Innenverhältnis vereinbart werden.
- Sondervorschriften in §§ 128, 159, 160 UGB

25

---

---

---

---

---

---

---

---

## DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)

### Auflösung §§ 131 ff UGB

- Zeitablauf
- Auflösungsbeschluss
- Eröffnung des Konkurses über die Gesellschaft
- Konkurs eines Gesellschafters
- Kündigung
- Auflösungsgründe des Gesellschaftsvertrags

26

---

---

---

---

---

---

---

---

## DIE OFFENE GESELLSCHAFT (OG)

### Liquidation

- Aufgabe der Liquidatoren ist es das übrige Vermögen in Geld umzusetzen bzw. die Forderungen der Gläubiger zu befriedigen
- Geschäftsführungs- und vertretung steht den Liquidatoren nur mehr gemeinschaftlich zu

27

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**§§ 161 – 177 UGB**

- unbeschränkte Haftung zumindest eines Gesellschafters (Komplementär), die anderen haften beschränkt (Kommanditisten)
- Rechtspersönlichkeit

28

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Einlagen**

- kein Mindestkapital
- unterscheidet Haft- und Pflichteinlage
- Bewertung der einzelnen Einlagen ist dem Gesellschaftsvertrag überlassen (Sacheinlagen)

29

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Geschäftsführung**

- Komplementäre sind Geschäftsführer
- Kommanditisten sind von der Führung der gewöhnlichen Geschäfte ausgeschlossen
- außergewöhnliche GF-Maßnahmen brauchen die Zustimmung der Kommanditisten (§ 164 UGB)

30

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Kontrollrechte der Kommanditisten**

- abschriftliche Mitteilung des Jahresabschlusses und Einsicht in Bücher und Schriften
- Kontrollrechte der Kommanditisten sind im Vergleich zu den Komplementären eingeschränkt
- außerordentliches Kontrollrecht bei wichtigem Grund (§ 166 Abs 3 UGB)

31

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

- kein Wettbewerbsverbot für Kommanditisten
- Vertretung obliegt allein den Komplementären
- Kommanditisten nehmen am Verlust nur bis zum Betrag ihres Kapitalanteils teil

32

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Gewinn- und Verlustverteilung**

- den Komplementären ist ein ihrer Haftung angemessener Betrag des Jahresgewinnes zuzuweisen. Der Rest ist im Verhältnis der Beteiligungen zu verteilen (§ 167 UGB)

33

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Haftung**

- Kommanditist haftet persönlich, unmittelbar und solidarisch, beschränkt auf seine Hafteinlage
- wenn Hafteinlage erbracht, erlischt Haftung
- Ausnahmen: Überentnahmen, Rückgewähr von Einlagen
- bei Ausscheiden gilt eine 5-Jahresfrist

34

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)**

**Auflösung**

- Tod eines Kommanditisten hat nicht die Auflösung der Gesellschaft zur Folge, sein Gesellschaftsanteil ist vererblich
- Nachfolgeregelung im Gesellschaftsvertrag
- Eintrittsrecht, Fortsetzungsklausel

35

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH & CO KG**

- Eine KG, bei welcher eine GmbH als Komplementär auftritt. Vereint Vorteile der Personengesellschaft (unmittelbare Einkünftezurechnung an die Gesellschafter, flexible Entnahmen) mit dem Vorteil der gänzlich beschränkten Haftung der Kapitalgesellschaft

36

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH & CO KG

- steuerliche Einkünftezurechnung
- KG-Konzern
- gibt es keine natürliche Person als Komplementär wird sie in vielen Fällen rechtlich einer Kapitalgesellschaft gleichgestellt (Einlagenrückgewähr!)

37

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH & CO KG

#### Gesellschafter

- physische Personen
- juristische Personen
- Personengesellschaften
- keine GesbR

38

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH & CO KG

#### Neugründung

- zuerst wird eine GmbH gegründet
- die GmbH gründet als Komplementär eine KG
- wenn alle Gesellschafter der GmbH auch Kommanditisten der KG sind = GmbH & Co KG im engsten Sinn (Gleichlaufklausel)

39

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH & CO KG**

**Geschäftsführung**

- Kommanditisten sind von der GF ausgeschlossen (§ 164 UGB) – dispositiv!
- Kommanditist kann bestellt werden als:
  - Prokurist
  - Handlungsbevollmächtigter
  - Geschäftsführer (Ausnahmefall)

40

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH & CO KG**

**Geschäftsführung**

- Widerspruchsrecht der Kommanditisten bei außergewöhnlichen Geschäften – dispositiv! (§ 164 UGB)
- Wettbewerbsverbot gilt nur für Komplementäre
- Kommanditisten haben ein Recht auf Auskunftserteilung

41

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH & CO KG**

**Vertretung**

- obliegt nur den Komplementären
- selbst wenn ein Kommanditist allein zum Geschäftsführer berufen ist, muss mindestens ein Komplementär zur Vertretung ermächtigt sein (zwingende Norm!)

42

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## DIE GMBH & CO KG

**Haftung**

- Komplementär unbeschränkt
- Kommanditist ist beschränkt auf die registrierte Hafteinlage

43

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## DIE (A)TYPISCH STILLE GESELLSCHAFT

**§§ 179 – 188 UGB**

- Die stille Gesellschaft ist eine auf bestimmte oder unbestimmte Zeit eingegangene Verbindung zur Verfolgung eines durch die Mitglieder der Gesellschaft festgelegten Zweckes.
- steuerlich wie GmbH & Co KG

44

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## DIE (A)TYPISCH STILLE GESELLSCHAFT

- gemäß § 179 UGB geht die Einlage des stillen Gesellschafters in das Vermögen des Inhabers des Unternehmens über
- der stille Gesellschafter ist zwingend am Gewinn beteiligt
- die stille Gesellschaft ist eine Innengesellschaft

45

---

---

---

---

---

---

---

---



### DIE (A)TYPISCH STILLE GESELLSCHAFT

- gegenüber Dritten agiert nur der Unternehmer, nur er wird aus den im Unternehmen geschlossenen Geschäften berechtigt bzw. verpflichtet (§ 179 Abs 2 UGB)
- gesetzliche Kontrollrechte des stillen Gesellschafters sind wie jene des Kommanditisten (§ 166 UGB)

46

---

---

---

---

---

---

---

---

### DIE (A)TYPISCH STILLE GESELLSCHAFT

- die typisch stille Gesellschaft besteht aus nur zwei Personen
- der Stille hat keine über § 183 UGB hinausgehenden Verwaltungsrechte
- er ist nur am ordentlichen Betriebsergebnis beteiligt

47

---

---

---

---

---

---

---

---

### DIE (A)TYPISCH STILLE GESELLSCHAFT

- für die atypisch stille Gesellschaft ist die Beteiligung des Stillen am Gesellschaftsvermögen (insbesondere den stillen Reserven, Firmenwert) und/oder an der Geschäftsführung entscheiden = stille Mitunternehmerschaft
- im Konkurs den Gesellschaftern gleichgestellt

48

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GESELLSCHAFT MIT  
BESCHRÄNKTER HAFTUNG (GMBH)**

**§§ 1 – 127 GmbHG**

- Die GmbH ist eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (juristische Person) deren Stammkapital in Geschäftsanteile mit Stammeinlagen zerlegt ist und für deren Verbindlichkeiten die Gesellschafter nicht haften.

49

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Gründung**

- Abschluss des Gesellschaftsvertrages (Notariatsakt!)
- Bestellung des oder der ersten Geschäftsführer
- Entrichtung der 1%igen Kapitalverkehrssteuer und Einholung der steuerlichen Unbedenklichkeitserklärung (Selbstbemessung)
- Bankbestätigung über Einzahlung der Bareinlagen

50

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Gründung**

- Anmeldung beim Firmenbuch durch beglaubigte Unterfertigung des Gesuches durch sämtliche Geschäftsführer

51

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

**Stammkapital**

- mindestens EUR 35.000,00
- auf jede bar zu leistende Stammeinlage mindesten 1/4, jedenfalls aber der Betrag von EUR 70,00 (§ 10 Abs 1 GmbHG)
- insgesamt auf die bar zu leistenden Einlagen mindestens EUR 17.500,00

52

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

**Stammkapital**

- ergibt sich aus den Sachgründungsregeln ein EUR 17.500,00 unterschreitender Betrag der einzubringenden Bareinlagen, so müssen sie voll eingezahlt werden (§ 10 Abs 1 S 2 GmbHG)

53

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

**Sachgründung**

- Grundsätzlich kann das Stammkapital einer GmbH bis zur Hälfte ohne weiteres durch Sacheinlagen aufgebracht werden (§ 6a GmbHG)
- Sondervorschriften bei Fortführung von Unternehmen oder Einhaltung der strengen aktienrechtlichen Vorschriften

54

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Geschäftsführer**

- lediglich natürliche Personen
- werden durch Gesellschafterbeschluss / Gesellschaftsvertrag bestellt
- GF können jederzeit mit Beschluss der Gesellschafter abberufen werden (§ 16 GmbHG) – Erschwerung möglich

55

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Geschäftsführerabberufung**

Erschwerung durch:

- Einführung einer qualifizierten Mehrheit
- Beschränkung auf wichtige Gründe (§ 16 Abs 3)
- Einräumung eines Sonderrechtes eines Gesellschafters auf die Geschäftsführung (§ 50 GmbHG)

56

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Vertretung**

- mehrere GF vertreten Gesellschaft nach außen hin grundsätzlich nur gemeinsam; dasselbe gilt für das Innenverhältnis
- Einschränkung im Innenverhältnis durch entsprechende Weisungen der Gesellschafterversammlung möglich

57

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

#### Vertretung

- Gegenüber Dritten (im Außenverhältnis) hat eine Beschränkung der Vertretungsbefugnis jedoch keine rechtliche Wirkung (§ 20 Abs 2 GmbHG)!
- **Weisungsrecht:** Steuerungsfunktion für Konzerngesellschaften

58

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

#### Aufsichtsrat

nur einzurichten wenn (§ 29 GmbHG):

- das Stammkapital EUR 70.000,00 **und** die Anzahl der Gesellschafter 50 übersteigen
- die Anzahl der Arbeitnehmer der GmbH beträgt im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres mehr als 300; 500 wenn Teil eines Konzerns

59

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE GMBH

#### Aufsichtsrat

- selbst leitende Gesellschaft in einem Konzern ist, dessen Untergesellschaften aufsichtsratspflichtig sind und die Anzahl der Arbeitnehmer aller Gesellschaften zusammen 300 übersteigt
- persönlich haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft ist und die Anzahl der Arbeitnehmer 300 übersteigt

60

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Aufsichtsratmitglieder**

- mindestens 3 von den Gesellschaftern bestellt
- Recht der Arbeitnehmervertreter, zusätzliche Aufsichtsräte zu entsenden (Drittelparität)
- dürfen jedoch weder Geschäftsführer noch geschäftsführende Angestellte der GmbH sein
- Bestellungsdauer beträgt 4 – 5 Jahre

61

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Aufsichtsratmitglieder**

- Abberufung ohne Angabe von Gründen mit 3/4 Mehrheit der Gesellschafterversammlung möglich
- es müssen ein Vorsitzender und mindestens ein Stellvertreter bestellt werden
- mindestens viermal im Jahr (einmal pro Quartal) zu Sitzungen zusammenzutreten und den Jahresabschluss prüfen

62

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Generalversammlung**

- durch Gesellschafter gebildet
- für alles zuständig was nicht durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag anderen Organen zugewiesen ist
- im Regelfall von den GF einberufen; durch den AR wenn einer besteht; oder 10 % der Gesellschafter

63

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Generalversammlung**

- beschlussfähig, wenn mindestens 10 % des Stammkapitals anwesend sind
- Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst
- Weisungsrecht, oberstes Organ (§ 20 GmbHG)

64

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Generalversammlung**

Qualifizierte Mehrheit nötig bei:

- Änderung des Unternehmensgegenstandes (1/1)
- Änderung des Gesellschaftsvertrages (3/4)
- Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen (3/4)
- Verschmelzung mit/und Umwandlung in eine AG (3/4)

65

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Generalversammlung**

Nicht stimmberechtigt ist, wer von einer Verpflichtung befreit oder wem ein Vorteil zugewendet werden soll (etwa beim Entlastungsbeschluss nach § 35 Abs 1 Z 1).

66

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Generalversammlung**

Die Gegenstände der Beschlussfassung finden sich vor allem in § 35 GmbHG; nach hA haben die GF allerdings für alle außergewöhnlichen Geschäfte, welche dem mutmaßlichen Willen der Gesellschaftermajorität widersprechen einen Gesellschafterbeschluss einzuholen.

67

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Rechte der Gesellschafter**

- Einsichtsrecht in die Bücher
- Teilnahme an der Generalversammlung
- Auszahlung des Reingewinnes
- Minderheitenrechte § 45ff:
  - Einberufung der Generalversammlung
  - Aufnahme von Tagesordnungspunkten

68

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Rechte der Gesellschafter**

- Minderheitenrechte § 45ff:
  - Bestellung von sachverständigen Revisoren (Sonderprüfung)
  - Verfolgung von Ersatzansprüchen
  - gerichtliche Abberufung und Bestellung von Liquidatoren aus wichtigem Grund
  - Widerspruch gegen Auswahl der Abschlussprüfer

69

---

---

---

---

---

---

---

---



A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Rechte der Gesellschafter**

- Minderheitenrechte § 45ff:
  - Verlangen eines vollständigen Anhangs zur Bilanz
  - ein Drittel des Stammkapitals kann ein Aufsichtsratsmitglied entsenden

70

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Pflichten der Gesellschafter**

- Leistung der Einlage bzw. Nachschusspflicht
- Treuepflicht
- Haftungsdurchgriff bei:
  - qualifizierter Unterkapitalisierung
  - Vermögen- bzw. Sphärenmischung
  - missbräuchliche Verwendung der juristischen Person

71

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE GMBH**

**Kapitalerhöhung und Herabsetzung**

- Kapitalerhöhung ⇒ Gesellschafterbeschluss (3/4)
- den Gesellschaftern steht ein Bezugsrecht zu, welches aus sachlichen Gründen ausgeschlossen werden kann
- Kapitalherabsetzung Gesellschafterbeschluss (3/4) und Gläubigeraufruf!

72

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Auflösung nach dem GmbHG**

- Zeitablauf
- Gesellschafterbeschluss (einfache Mehrheit)
- Fusion
- Eröffnung des Konkurses
- verwaltungsbehördliche Verfügung
- amtswegige Löschung des Firmenbuchgerichts

73

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Auflösung**

- Ablehnung des Konkursantrages
- Löschung wegen Vermögenslosigkeit
- Verstaatlichung
- Umgründungen
- Klage auf Nichtigerklärung (§§ 216 AktG analog)
- Kündigung eines Gesellschafters wenn vereinbart

74

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DIE GMBH**

**Liquidation**

- Grundsätzlich sind die bisherigen Geschäftsführer auch die Liquidatoren
- Liquidatoren haben die Liquidationseröffnungsbilanz aufzustellen, sowie alle Gläubiger aufzufordern ihre Forderungen anzumelden

75

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**§§ 1 – 273 AktG**

- Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Grundkapital in Aktien zerlegt
- Aktionäre haften nicht mit ihrem eigenen Vermögen
- Aktien sind als Wertpapiere leicht übertragbar
- Grundsatz der Drittorganschaft

76

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Einheitsgründung**

- Feststellung der Satzung durch die Gründer
- Zeichnung aller Aktien durch die Gründer
- Bestellung des ersten Aufsichtsrates
- Bestellung der Abschlussprüfer

77

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Einheitsgründung**

- Bestellung des ersten Vorstandes durch den AR
- Erstattung eines Gründungsberichtes
- Prüfung der Gründung durch den Vorstand

78

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Einheitsgründung**

- Prüfung der Gründung durch den AR
- Bestellung von Gründungsprüfern, wenn erforderlich
- Antrag auf Bemessung der 1%igen Kapitalverkehrssteuer
- Leistung der Bareinlagen durch die Gründer
- Anmeldung der Gesellschaft beim Firmenbuch

79

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Einheitsgründung**

- Prüfung durch das Firmenbuchgericht und Eintragung ⇒ Entstehung der AG
- Veröffentlichung der Eintragung
- bei Gründungen mit Sacheinlagen oder Sachübernahmen: Aufstellung einer Eröffnungsbilanz, Gründungsprüfung durch WP / SV

80

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Satzung § 17 AktG**

- Firma und Sitz der Gesellschaft
- Gegenstand des Unternehmens
- Höhe des Grundkapitals
- Nennbeträge der Aktien
- Art der Zusammensetzung des Vorstandes
- Form der Veröffentlichungen der Gesellschaft

81

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Grundkapital**

Das Mindestkapital der AG beträgt EUR 70.000,00 wovon bei einer reinen Bargründung mindestens 1/4, sohin EUR 17.500,00 bar aufgebracht sein muss.

82

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Aktie**

- Anteil des Aktionärs am Grundkapital
- repräsentiert das Mitgliedschaftsrecht
  - Gewinnanspruch
  - Herrschafts-(Verwaltungs- und Stimm)rechte
- kann auf Inhaber (nur bei Börsennotiz!) oder auf Namen lauten

83

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Aktientypen**

- Stammaktien – Vorzugsaktien
- Inhaberaktien – Namensaktien
- Mehrstimmrechtsaktien / Höchststimmrechtesaktien
- eigene Aktien

84

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Handlungen vor Eintragung**

- die Verpflichtung zur Entrichtung jener Kosten, die auf die Entstehung der AG gerichtet sind, gehen automatisch auf die AG über
- für sonstige Handlungen ist gemäß § 34 Abs 2 AktG eine einfache Form der Schuldübernahme durch die entstandene AG vorgesehen

85

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Organe**

- Vorstand
- Aufsichtsrat
- Hauptversammlung
- Abschlussprüfer

86

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Vorstand**

- V obliegt die GF, **nicht weisungsgebunden!**
- Vertretung nach außen
- wird vom AR gewählt
- erstellt den JA, welcher vom Abschlussprüfer geprüft und vom AR gebilligt werden muss

87

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Aufsichtsrat**

- überwacht und wählt den Vorstand
- kein Weisungsrecht (Zustimmungsrechte, Berichtspflicht des Vorstandes)
- kann den Vorstand aus wichtigem Grund abberufen (§ 75 Abs 4 AktG)

88

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Aufsichtsrat**

- der Vorsitzende des AR leitet die HV
- billigt den JA, welcher vom Vorstand erstellt wird
- Quartalsitzungen, mindestens 3 Mitglieder

89

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- entscheidet über grundlegende Angelegenheiten: Satzungsänderungen oder die Verteilung des Reingewinnes
- bestellt den AR und den Abschlussprüfer
- stimmt ab über die Entlastung von AR und Vorstand

90

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- das Stimmgewicht kann durch Syndikatsverträge beeinflusst werden
- die Beschlüsse können wegen Nichtigkeit angefochten werden (Frist ein Monat)
- die Nichtigkeitsgründe sind in § 199 AktG taxativ aufgezählt

91

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- Beschlüsse werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit geschlossen
- 3/4-Mehrheit mit Erschwerungsmöglichkeit bei:
  - Änderung des Unternehmensgegenstandes (§ 146 Abs 1 AktG)
  - Ausschluss von Bezugsrechten (§ 153 Abs 3 AktG)
  - bedingte Kapitalerhöhung (§ 160 Abs 1 AktG)

92

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- Kapitalherabsetzung
- Auflösung der Gesellschaft (§ 203 Abs 1 Z 2 AktG)
- Verschmelzung oder Umwandlung
- usw.

93

---

---

---

---

---

---

---

---



A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- 3/4-Mehrheit mit Erleichterungs- und Erschwerungsmöglichkeit:
  - Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern (§ 87 Abs 3 AktG)
  - zum Teil Satzungsänderungen
  - ordentliche Kapitalerhöhung (§ 149 Abs 1 AktG)
  - USW.

94

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- einfache Mehrheit ohne Erschwerungsmöglichkeit:
  - Widerruf der Bestellung des ersten Aufsichtsrates
  - Abberufung eines entsandten Aufsichtsratsmitgliedes
  - Beschluss über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen
  - USW.

95

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Die Hauptversammlung**

- einfache Mehrheit mit Erschwerungsmöglichkeit:
  - im Wesentlichen alle übrigen Beschlüsse:
    - allfällige Beschlussfassungen über Jahresabschluss
    - Gewinnverwendung
    - Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
    - USW.

96

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Der Abschlussprüfer**

- alljährlich für das laufende Jahr zu bestellen
- Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sein
- zu prüfen ist der Jahresabschluss und der Lagebericht
- erteilt / versagt / beschränkt Bestätigungsvermerk

97

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Bilanzgewinnverwendung**

- ist nach Maßgabe eines Beschlusses durch die HV entweder auf neue Rechnung vorzutragen (Gewinnvortrag) oder an die Aktionäre auszuschütten
- dem Vorstand, dem AR und Abschlussprüfer, kommt dabei hohe Bedeutung für das Ausmaß des Bilanzgewinnes zu (Bilanzerstellung, -feststellung)

98

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Rechte der Aktionäre**

- Mitgliedschaft wird durch den Erwerb von Aktien begründet; kein Kündigungsrecht
- Teilnahme an der Hauptversammlung
- Einsicht in den Jahresabschluss
- Recht auf Dividende
- Recht zur Anfechtung und Nichtigkeitsklage

99

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Minderheitenrechte**

- 5 % Beteiligung am Grundkapital:
  - Beantragung einer HV / eines Tagesordnungspunktes
  - Geltendmachung von Ersatzansprüchen
  - Anfechtung eines HV-Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses
  - USW.

100

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Minderheitenrechte**

- 10 % Beteiligung am Grundkapital:
  - Abhaltung einer Sonderprüfung
  - einmalige Vertagung der ordentlichen HV
  - Antrag auf Abberufung eines entsandten Aufsichtsratsmitgliedes
  - USW.

101

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Minderheitenrechte**

- 1/3 Beteiligung am Grundkapital:
  - Bestellung eines AR Mitgliedes
- 25 % Beteiligung am Grundkapital:
  - Beschlüsse, die zwingend der Mehrheit von 3/4 des Grundkapitals bedürfen können verhindert werden = Sperrminorität

102

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Sonderrechte**

können in der Satzung festgeschrieben werden:

- Recht bestimmter Aktionäre zur Vergabe von Aufsichtsratssitzen gemäß § 88 AktG
- Vorrecht stimmrechtsloser Vorzugsaktionäre
- können ohne Zustimmung der Aktionäre auch durch Satzungsänderung nicht entzogen werden!

103

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Rechnungslegung und Rücklagen**

Gemäß § 222 UGB haben die gesetzlichen Vertreter einer Kapitalgesellschaft in den ersten 5 Monaten des Geschäftsjahres für das vorangegangene Geschäftsjahr den um den Anhang erweiterten JA sowie einen Lagebericht aufzustellen und den Mitgliedern des Aufsichtsrates vorzulegen.

104

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Rechnungslegung und Rücklagen**

- Die Gesellschaft ist verpflichtet sogenannte gebundene Rücklagen zu bilden, diese dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten auszuweisenden Bilanzverlustes wieder aufgelöst werden
- gesetzliche Rücklage (§ 183 AktG)

105

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Kapitalbeschaffung**

- Teilschuldverschreibungen
- Zuzahlungen von Aktionären für Sonderrechte
- freiwillige Zuschüsse von Aktionären
- ordentliche Kapitalerhöhung (§ 149 ff AktG)
- bedingte Kapitalerhöhung (§ 159 ff AktG)
- genehmigtes Kapital (§ 169 ff AktG)
- Kapitalberichtigung

106

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Kapitalbeschaffung**

- Wandelschuldverschreibungen
- Gewinnschuldverschreibungen
- Genussscheine (§ 174 AktG)

107

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**ordentliche Kapitalerhöhung**

- neue Mittel durch Einlagen der Gesellschafter oder Dritten gegen Ausgabe von Aktien
- Hauptversammlungsbeschlusses mit einfacher oder höherer Mehrheit
- mit Sacheinlagen möglich
- bisherige Aktionäre haben ein Bezugsrecht
- das Bezugsrecht kann ausgeschlossen werden 108

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**bedingte Kapitalerhöhung**

- zum Zweck der Gewährung von Umtausch oder Bezugsrechten an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen oder zur Vorbereitung des Zusammenschlusses mehrerer Unternehmen

109

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Kapitalberichtigung**

- Kapitalerhöhung oder Kapitalherabsetzung zur Umwandlung von Rücklagen in Grundkapital oder Abdeckung von Verlusten gegen Kapital.  
Die gesetzliche Rücklage darf dadurch nicht unter 10 % des Grundkapitals sinken.

110

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**DIE AKTIENGESELLSCHAFT (AG)**

**Kapitalherabsetzung**

- Kapitalherabsetzungen sind aufgrund des **Verbotes der Einlagenrückgewähr** nur unter Einhaltung der Gläubigerschutzbestimmungen möglich. Die vereinfachte Kapitalherabsetzung soll dazu dienen einen sonst auszuweisenden Bilanzverlust zu decken und allenfalls Beträge in die gebundene Kapitalrücklage einzustellen.

111

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**WESENTLICHE UNTERSCHIEDE  
DER RECHTSFORMEN**

**Personengesellschaften (OG, KG)**

- Einstimmigkeit
- Kündigungsrecht
- Selbstorganschaft
- direkte Einkünftezurechnung
- Haftung

112

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**WESENTLICHE UNTERSCHIEDE  
DER RECHTSFORMEN**

**GmbH**

- beschränkte Haftung
- kein Kündigungsrecht (⇒ Vertrag!)
- Drittorganschaft
- Weisungsrecht der GV
- KÖSt / ESt
- Sonderrechte

113

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**WESENTLICHE UNTERSCHIEDE  
DER RECHTSFORMEN**

**AG**

- beschränkte Haftung
- kein Kündigungsrecht
- Drittorganschaft
- AR / Prüfungspflicht
- kein Weisungsrecht!
- KÖSt / ESt
- kaum Sonderrechte
- Syndikatslösungen

114

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

- Artikel I – Verschmelzung
- Artikel II – Umwandlung
- Artikel III – Einbringung
- Artikel IV – Zusammenschluss
- Artikel V – Realteilung
- Artikel VI – Spaltung

115

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

#### Art I - Verschmelzung

- Zusammenschluss zweier juristischer Personen durch Vereinigung der Vermögen
  - durch Aufnahme
  - durch Neubildung
- das UmgrStG definiert Verschmelzung nicht sondern verweist auf das Unternehmensrecht

116

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

#### Art I - Verschmelzung

- durch die Verschmelzung tritt eine **Gesamtrechtsnachfolge** hinsichtlich des übertragenden Vermögens ein
- Rechtspersönlichkeit wird nach Maßgabe der übernehmenden Gesellschaft fortgeführt

117

---

---

---

---

---

---

---

---



A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art I - Verschmelzung**

Ablauf einer Verschmelzung erfordert:

- Verschmelzungsvertrag
- übereinstimmende Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen
- Anmeldung zum Firmenbuch
- Eintragung der Verschmelzung im Firmenbuch

118

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art II – Umwandlung**

- in UmwG geregelt:
  - verschmelzende Umwandlung
  - errichtende Umwandlung
- von der formwechselnden Umwandlung zu unterscheiden! Bei dieser ändert sich nur die Rechtsform, nicht der Unternehmensträger.

119

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH  
&  
PARTNER

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art II – Umwandlung**

- sowohl bei der verschmelzenden als auch bei der errichtenden Umwandlung tritt ex lege Gesamtrechtsnachfolge ein
- für die Durchführung von Umwandlungen gelten in weiten Bereichen durch Verweise des UmwG die verschmelzungsrechtlichen Vorschriften

120

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art II - Umwandlung**

Die Übertragung des Unternehmens erfolgt auf den Hauptgesellschafter bzw. auf die zu errichtende Personengesellschaft, welche mit mindestens 90 % am Grund- oder Stammkapital der Kapitalgesellschaft beteiligt sein muss. Die anderen Gesellschafter haben gegenüber dem Hauptgesellschafter Anspruch auf angemessene Abfindung.

121

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art III – Einbringung**

- Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben und Gesellschaftsanteilen **auf eine Körperschaft**
- "Umwandlung" eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft durch Übertragung des gesamten Vermögens in eine Körperschaft = Einbringung im engeren Sinn

122

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art III - Einbringung**

als einbringungsfähiges Vermögen kommt in Betracht:

- Betriebe und Teilbetriebe
- Mitunternehmeranteile
- Anteile an Kapitalgesellschaften und Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Vermögen muss einen positiven Verkehrswert haben

123

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art III – Einbringung**

- Sacheinlagevertrag bildet die rechtsgeschäftliche Grundlage der Einbringung
- Einbringungen stellen einen Tatbestand der **Einzelrechtsnachfolge** dar!
- Vermögensgegenstände sind daher im Sacheinlagevertrag einzeln und genau anzuführen

124

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art III – Einbringung**

Grundsätzlich muss eine Einbringung ausschließlich gegen Gewährung von neuen Anteilen der übernehmenden Körperschaft erfolgen, was eine entsprechende Kapitalerhöhung bei der übernehmenden Gesellschaft erforderlich macht.

- Ausnahmen in § 19 Abs 2 UmgrStG

125

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art IV – Zusammenschluss**

- die Übertragung auch nur eines Beteiligten von Vermögen im Sinne des § 23 Abs 2 UmgrStG auf eine **Personengesellschaft**
- im Zusammenschlussvertrag wird Vermögen einer Mitunternehmerschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten übertragen

126

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art IV - Zusammenschluss**

- es handelt sich um **Einzelrechtsnachfolge**
- im Zusammenschlussvertrag wird Vermögen einer Mitunternehmerschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten übertragen

127

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art IV- Zusammenschluss**

Ablauf des Zusammenschlusses erfordert:

- Zusammenschlussvertrag
- eventuell kombiniert mit einem Einbringungsvertrag und eine Gesellschaftsvertrag für eine Personengesellschaft
- Anmeldung zum Firmenbuch
- Eintragung im Firmenbuch

128

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art V - Realteilung**

Eine Realteilung liegt vor, wenn Vermögen im Sinne des § 12 Abs 2 (Betriebe, Teilbetriebe und Mitunternehmeranteile) von **Personengesellschaften** aufgrund eines Teilungsvertrages zum Ausgleich untergehender Gesellschafterrechte oder ohne wesentliche Ausgleichszahlung tatsächlich auf Nachfolgeunternehmer übertragen wird.

129

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art V – Realteilung**

De facto werden Betriebe oder Teilbetriebe so aufgeteilt, dass die ideellen Anteile von Gesellschaftern einer Personengesellschaft (Gesamthandeigentum) konkrete Betriebs-einheiten zugeordnet werden. Eine Abfindung eines Gesellschafters mit Geld oder Sachwerten fällt nicht unter die Begünstigungen des Umgründungssteuergesetzes. 130

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art VI - Spaltung**

- Artikel VI regelt die steuerrechtliche Behandlung von Vermögensspaltungen im Sinne des Spaltungsgesetzes sowie die Steuerspaltung 131

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art VI - Spaltung**

**"Handelsspaltungen"** nach dem SpaltG sind:

- Auf- und Abspaltungen zur Neugründung oder zur Aufnahme
- Spaltungen ausländischer Körperschaften im Ausland aufgrund vergleichbarer Vorschriften zu verstehen, wenn dadurch Vermögen auf die neuen oder übernehmenden Körperschaften übertragen wird. 132

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

### Art VI - Spaltung

Unter "**Steuerspaltung**" versteht man Auf- und Abspaltungen, wodurch die spaltende Körperschaft nicht auf Basis des Spaltungsgesetzes Vermögen in zwei oder mehrere Körperschaften, die nicht an der spaltenden Körperschaft beteiligt sind, gemäß Artikel III UmgrStg einbringt.

133

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

### Art VI - Spaltung

man unterscheidet:

- Aufspaltung mit / ohne Einbringung
- Abspaltung

Die Steuerspaltung findet Anwendung bei Spaltungen von Körperschaften, die keine Kapitalgesellschaften sind und bei "Spaltungen über die Grenze".

134

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

## UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT

### Art VI – Spaltung

Zivilrechtlich geht bei der Handelsspaltung (Aufspaltung, Abspaltung) Vermögen der spaltenden Körperschaft im Wege der **Gesamtrechtsnachfolge** auf die übernehmende Körperschaft über. Die Spaltung zur Aufnahme ermöglicht so hin nunmehr Einbringungen unter partieller Gesamtrechtsnachfolge durchzuführen.

135

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**UMGRÜNDUNGS(STEUER)RECHT**

**Art VI – Spaltung - Zustimmung**

- verhältnismäßige Spaltung 75 %
- nicht verhältnismäßige Spaltung mit 90 % seit dem Inkrafttreten des GesAusG nicht mehr möglich. Ein zu 90 % beteiligter Hauptgesellschafter kann aber weiterhin ein squeeze-out Verfahren durchführen.

136

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE PRIVATSTIFTUNG**

- Motive des Gesetzgebers
- Inkrafttreten
- Rechtsnatur
  - Rechtsträger, dem Vermögen gewidmet ist
  - kein Eigentümer, keine Mitglieder
  - mindestens EUR 70.000,00

137

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH H A S C H  
&  
P A R T N E R

**DIE PRIVATSTIFTUNG**

- Stiftungszweck
  - Versorgung von Begünstigten
  - Unterstützung von Familienangehörigen
  - Vorsorgesysteme für Mitarbeiter
  - Abschluss von Versicherungen zu Gunsten begünstigter

138

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE PRIVATSTIFTUNG

- Stifter
  - natürliche oder juristische Personen
- Begünstigter
  - in Stiftungserklärung bezeichnet
  - durch Stelle bestimmt
  - Stiftungsvorstand

139

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE PRIVATSTIFTUNG

- Errichtung der Privatstiftung
  - unter Lebenden
  - von Todes wegen
  - Stiftungserklärung
  - Stiftungszusatzurkunde
  - Gründungsprüfung

140

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

### DIE PRIVATSTIFTUNG

- Stiftungserklärung
  - Widmung des Vermögens
  - Stiftungszweck
  - Bezeichnung des Begünstigten
  - Name und Sitz
  - Angaben zum Stifter
  - Dauer

141

---

---

---

---

---

---

---

---



A. HASCH HASCH & PARTNER

### DIE PRIVATSTIFTUNG

- kein Sonderstellung im Erb- und Pflichtteilsrecht!
- Organe der Stiftung
  - Vorstand
  - Stiftungsprüfer
  - Aufsichtsrat
  - sonstige Organ

142

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH HASCH & PARTNER

### DIE PRIVATSTIFTUNG

- Änderung der Stiftungserklärung
- Beendigung der Stiftung
  - Widerruf
  - Auflösung

143

---

---

---

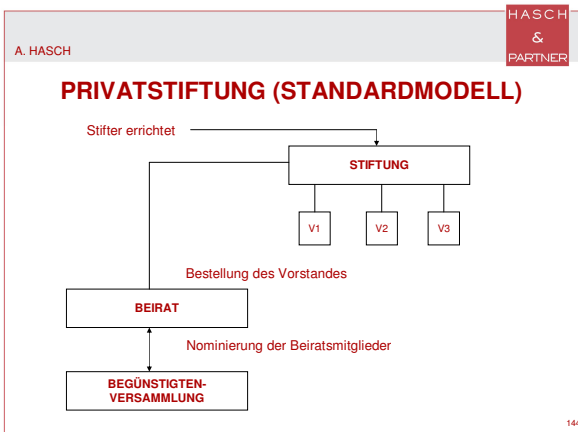
---

---

---

---

---




---

---

---

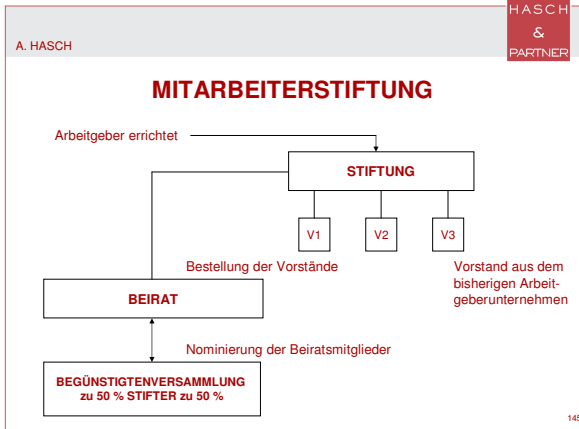
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

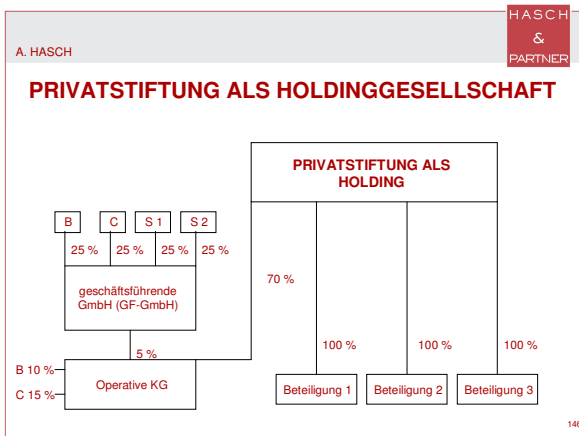
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

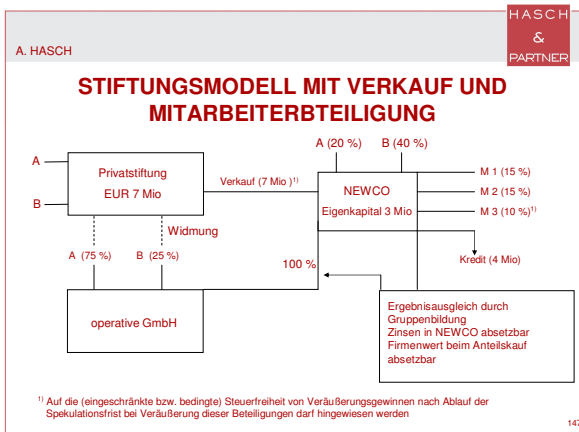
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER

**DANKE FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**

148

---

---

---

---

---

---

---

---

A. HASCH

HASCH  
&  
PARTNER



**WIEN:**  
Zelinkagasse 10, 1010 Wien  
01 / 532 12 70-0  
a.hasch@hasch.eu

**LINZ:**  
Landstraße 47, 4020 Linz  
0732 / 77 66 44-132  
a.hasch@hasch.eu

**ANWALTSGESELLSCHAFT**      **www.hasch.eu**

149

---

---

---

---

---

---

---

---